

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Donnerstag, den 31.08.2023; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Möller, Uwe

Gemeindevorteater

Birkhahn, Andre
Gladbach, Thomas
Klaas, Horst-Peter
Räth, Markus
Strauer, Florian

wählbare Bürgerin

Gafarovas, Olga

wählbarer Bürger

Andreae, Hans-Hermann
Dede, Burkhard
Kolanus, Martin
Schmidt, Fabian

Verwaltung

Daetz, Janina
Schulz, Bianca
Stember, Sven

Pool-Vertretung

Pohle, Wolfgang
Reimer, Holger Peter
Rottmann, Jacqueline

Gäste

Herr Obermayer vom Büro Prowa-Nord

Schriftführer

Kraus, Michael

Abwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevorteater

Johannsen, Matthias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Klärwerk Büchen
 - 5.1) Sanierung Klärwerk und Klärschlamm Entsorgung
 - 5.2) Energiecheck
- 6) Sulfid-Problem
 - 6.1) Pumpwerk Witzeze
 - 6.2) Pumpwerk Bröthen
- 7) Beratung über die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Büchen
- 8) Flutlichtanlage Sportzentrum Büchen
- 9) Neubau Einfeldhalle
- 10) Brücken
 - 10.1) Brücke im Steinkrug
 - 10.2) Karkenstiege und Müssener Stiege
 - 10.3) Durchlass an der Steinau
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Andreae eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürger. Er teilt mit, dass Herr Johannsen erkrankt sei und deshalb die Sitzung in Stellvertretung leitet.

Herr Andreae stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Im Anschluss der Begrüßung verpflichtet Herr Andreae die anwesenden wählbaren Bürgerinnen und Bürger durch Verlesen des Verpflichtungstextes nach §46 (6) GO und per Handschlag. Verpflichtet wurden Frau Olga Gafarovas, Frau Jaqueline Rottmann, Herr Martin Kolanus, Herr Wolfgang Pohle und Herr Fabian Schmidt.

2) Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Werkausschusssitzung am 28.03.2023 erhoben und damit die Niederschrift genehmigt.

3) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Herr Kraus informiert darüber, dass

- die Abbrucharbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in der Raiffeisenstraße begonnen haben.
- die Umbauarbeiten in der Küche der Kita Villa Kunterbunt abgeschlossen sind und Kühlschränke. Bzw. Tiefkühler und Kombidämpfer noch geliefert werden müssen.
- die Außenbeleuchtung der Kita Villa Kunterbunt repariert wurde.
- die Umbauarbeiten der Wiesenkita begonnen wurden. Der neue Personalraum ist fertiggestellt und bezogen. Fundamente und Sohlplatte für den Anbau sind hergestellt. Die Maurerarbeiten wurden begonnen.
- die notwendigen Erdarbeiten für den Bau der Kita ForscherNest abgeschlossen wurden. Aktuell werden Fundamente und Sohlplatte hergestellt.
- die geforderte zusätzliche Straßenlampe Am Bahndamm aufgestellt wurde.
- die Netzersatzanlage für das DRK Büchen geliefert wurde.
- der Citymaster des Bauhofes wiederholt repariert werden musste. Die

Reparaturkosten liegen in diesem Jahr bis jetzt bei 11.000 € bei 42 Tagen Ausfall. In der kommenden Sitzung muss über den Ersatz beraten werden.

- es auf dem Sportplatz zu zusätzlichen Reparaturkosten am Mähroboter gekommen ist, da sich der Mähroboter in einem Tornetz verfangen hat.

Die nächste Sitzung findet am 05.10.2023 statt.

4) Einwohnerfragestunde

Der 1. Vorsitzende des BSSV, Herr David, erläutert die unbefriedigende Situation für die Fußballspieler aufgrund der fehlenden Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenplatz. Herr David bittet um eine entsprechende Befürwortung bei der Anmietung einer mobilen Flutlichtanlage im TOP 8.

5) Klärwerk Büchen

5.1) Sanierung Klärwerk und Klärschlamm Entsorgung

Herr Obermayer vom Ingenieurbüro Prowa-Nord stellt sich und seine Arbeiten vor. Er erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage) ausführlich den Stand der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Büchen und zeigt die hierfür notwendige Finanzierung für die kommenden Jahre auf.

Herr Räth fragt nach der immer mehr zunehmenden Belastung des Schmutzwassers durch anthropogene Stoffe (Belastung durch ausgeschiedene Medikamentrückstände, etc.).

Herr Obermayer antwortet hierauf, dass hierfür eine vierte Reinigungsstufe notwendig wäre (Aktivkohlefilter, Ozonung, o.ä.), die auf dem Gelände der Kläranlage noch Platz hätte. Allerdings gibt es hierfür zur Zeit keine gesetzliche Regelung.

5.2) Energiecheck

Herr Kraus erläutert die Forderung der energieeffizienten Betriebsweise von Kläranlagen anhand der Vorlage.

Demnach sind Abwasserbeseitigungspflichtige gehalten einen Energiecheck (in regelmäßigen Abständen) durchzuführen. Dieser Check kann im Wesentlichen vom eigenen Personal durchgeführt werden.

Im Rahmen der im vorigen TOP genannten Sanierungsmaßnahmen wird energieeffiziente Technik verbaut. Über Zähler in den einzelnen Reinigungsabschnitten werden die Energieverbräuche monitort.

Herr Stemmer gibt einen kurzen Überblick über die momentanen Verbräuche.

6) **Sulfid-Problem**

Herr Obermayer informiert über die Problematik der Sulfidbildung in Schmutzwasserdruckrohrleitungen und der daraus entstehenden Gefährdung der Mitarbeiter und der Umwelt. Firma Unitechnics war hierfür mit entsprechenden Messungen in Büchen und den anliefernden Gemeinden beauftragt und hat entsprechende Lösungsansätze zur Beseitigung des Problems aufgezeigt.

Herr Räth fragt, warum die Schäden aufgetreten sind.

Herr Obermayer erläutert, dass das Sulfid im Schmutzwasser von Druckrohrleitungen sehr aggressiv ist und die Kanäle und Schächte nach den Druckrohrleitungen massiv angreift und dadurch ein sogenannter Betonfraß entsteht.

Herr Möller erläutert die Historie dieses Sachstandes.

6.1) **Pumpwerk Witzeeze**

Herr Obermayer erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Schäden des Pumpwerkes in Witzeeze.

Es wurde ein Angebot abgegeben und der Anbieter entsprechend beauftragt die Sanierungsmaßnahme auszuführen.

Die Kosten betragen brutto 82.348,11 €.

Die Bauanlaufbesprechung fand am 23.08.2023 statt. Anschließend wird mit der Sanierungsmaßnahme begonnen.

Die Ausführung wird zwischen September und November 2023 erfolgen.

6.2) **Pumpwerk Bröthen**

Herr Obermayer erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Schäden des Pumpwerkes in Büchen-Dorf und den an der Druckrohrleitung anschließenden Schächten und Kanälen.

Es wurde ein Angebot abgegeben und der Anbieter entsprechend beauftragt die Sanierungsmaßnahme auszuführen.

Die Kosten betragen brutto 149.011,21 €.

Die Bauanlaufbesprechung fand am 23.08.2023 statt. Anschließend wird mit der Sanierungsmaßnahme begonnen.

Die Ausführung wird zwischen September und Dezember 2023 erfolgen.

7) **Beratung über die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Büchen**

Frau Schulz und Frau Daetz erläutern anhand der Vorlage Änderungen und Aktualisierungen der Abwasserbeseitigungssatzung.

Herr Möller ergänzt den Wunsch der Vortragenden, dass die Vorlage heute lediglich der Information und der Beratung in den Fraktionen und der Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung im Oktober dient.

Herr Kolanus merkt an, dass der Vergleich der alten mit der neuen Satzung in der

Vorlage unübersichtlich sei und scheinbar nicht alle Änderungen markiert seien.

Frau Schulz teilt mit, dass sie den Vergleich übersichtlicher gestalten und den Ausschussmitgliedern zur Verfügung stellen wird.

8) **Flutlichtanlage Sportzentrum Büchen**

Herr Kraus und Herr Möller erläutern den derzeitigen Stand des Neubaus der Flutlichtanlage für den Kunstrasenplatz. Demnach wird noch auf die Prüfstatik gewartet. Erst mit dem Ergebnis der Prüfstatik wird eine Baugenehmigung erstellt und danach kann gebaut werden. Wann eine entsprechende Fertigstellung erfolgen kann ist nicht bekannt. Der Wunsch für eine mobile Flutlichtanlage für die Übergangszeit ist nachvollziehbar.

Herr Räth teilt mit, dass die ABB der Beschlussempfehlung zustimmen wird. Dieses wird auch seitens der CDU und der SPD bekräftigt.

Beschluss Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss beschließt die Miete einer mobilen Flutlichtanlage für zunächst 2 Monate.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Neubau Einfeldhalle**

Herr Räth teilt mit, dass die ABB den Neubau der Einfeldhalle, wie in der Vorlage beschrieben, unterstützt. Er weist daraufhin, dass auf den Bericht der Kämmerei gewartet wird, aus dem hervorgeht, wie der aktuelle Finanzstand der Gemeinde Büchen ist.

Herr Reimer (CDU) teilt die Einschätzung und Erwartung von Herrn Räth.

Herr Gladbach bedauert den zeitlichen Ablauf bis zu dieser Entscheidung. Hierdurch sind erhebliche Planungskosten entstanden, so dass die von Herrn Räth gemutmaßte Einsparung deutlich geringer ausfällt, als wie es den Anschein hat. Zudem bedauert die SPD das Fehlen des Gründaches. Die SPD wird dem Beschluss aber zustimmen.

Herr Räth erinnert an den Beschluss, dass ein Gründach aus Kostengründen nicht gewünscht wurde.

Auch Herr Kolanus findet es bedauerlich, dass kein Gründach auf die Einfeldhalle kommt und kündigt an, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird auch wenn aus Sicht der Grünen die Einfeldhalle für den Sport notwendig ist.

Herr Möller erläutert den Unterschied zwischen Versammlungsstätte mit 600 Personen und der Einfeldhalle (nur für Sport) mit einem Fassungsvermögen von 200

Personen. Die bisherigen Planungskosten für den ursprünglich gedachten Bau einer Versammlungsstätte haben der Gemeinde Büchen ca. 200.000 € gekostet. Die in der Vorlage vorgestellte Einfeldhalle musste von den begleitenden Büros neu geplant werden und erzeugte dadurch neue Planungskosten.

Herr Möller informiert, dass er bei Beschluss der weiteren Leistungsphasen und Einreichen des Bauantrages aufgrund der Kostenhöhe auch noch den Beschluss der Gemeindevertretung abwarten müsste und fragt, ob der heutige Beschluss auch in der kommenden Gemeindevertretersitzung gefasst werden wird. Diese Frage wird von den Ausschussmitgliedern bejaht.

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss beschließt die weitere Planung bis zur Leistungsphase 9 und die Einreichung eines entsprechenden Bauantrages.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Brücken

10.1) Brücke im Steinkrug

Herr Kraus erläutert anhand der Vorlage den aktuellen Sachstand. Danach zeigt das Ergebnis der Untersuchung, dass bei Vermeidung von Fahrzeugverkehr die Standsicherheit des Widerlagers und der Gründung als angenommen gegeben ist. Am 31.05.2023 wurde das Ingenieurbüro mit einer weiteren statischen Untersuchung beauftragt, um herauszufinden wie die Situation der Brücke aussieht, wenn Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von 7,5 t über die Brücke fahren. Hierfür liegt noch kein Ergebnis vor.

Sowohl Herr Schmidt als auch Herr Strauer informieren, dass über die jetzige Brücke aufgrund der Breite aktuelle Schlepper, etc. nicht fahren können.

Herr Möller teilt mit, dass sowohl Post und Rettungsdienst die Brücke aktuell nutzen und der Erhalt der Brücke notwendig sei.

Herr Kolanus schlägt eine Verkehrszählung vor, um festzustellen, von welchen Fahrzeugen und in welcher Menge die Brücke genutzt wird.

Dieser Vorschlag wird angenommen und die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Zählung mit eigenem Gerät vorzunehmen.

10.2) **Karkenstieg und Müssener Stieg**

Herr Kraus erläutert anhand der Vorlage den aktuellen Sachstand.

Die Holzbrücken in den Verläufen der Wanderwege Karkenstieg und Müssener Stieg müssen regelmäßig (jährlich) durch einen entsprechenden Brückenbauingenieur begutachtet werden. Dieses wird durch das beauftragte Ingenieurbüro WKC aus Hamburg durchgeführt.

Aufgrund der feuchten Umgebung und des Alters der Brücken kommt es immer häufiger zu Faulschäden an den Holzplanken bzw. an den Tragebalken. In diesem Jahr werden für die Reparaturen ca. 4.000 € für Plankenaustausch notwendig sein.

Firma WKC hat ein Angebot zur Kostenschätzung, Planung und Maßnahmenfindung für einen längeren Erhalt der Brücke Karkenstieg abgegeben. Der Planungsauftrag wird demnach brutto 6.167,72 € kosten.

Herr Kraus teilt mit, dass er versuchen wird, dass beide Holzbrücken mit einer Planung für die Maßnahmenfindung auskommen sollen, da sie baugleich sind.

Herr Andreae kann sich auch eine Stahlbrücke mit Holzbohlenbelag vorstellen. So sind die tragenden Elemente länger haltbar. Er plädiert für einen Planungsauftrag in Höhe von 7.000 €.

Beschluss

Der Werkausschuss beschließt die Annahme des Auftrages um eine Planungsgrundlage für die weiteren erforderlichen Schritte der Brücke Karkenstieg zu haben.

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Ingenieurbüro so zu verhandeln, dass der Planungsauftrag auch für die Brücke Müssener Stieg gilt, da hier der gleiche Baustil vorliegt wie im Karkenstieg.

Die Kosten betragen ca. 7.000 €.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10.3) **Durchlass An der Steinau**

Herr Kraus informiert über die Fertigstellung des Durchlasses im Zuge des Wanderweges „An der Steinau“.

Die Gesamtkosten betragen bisher 50.063,17 € inklusive Planungskosten. Es fehlt noch eine Schlussrechnung vom Auftragnehmer. Diese werden voraussichtlich mit ca. 14.000 € zu Buche schlagen.

11) Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.
Herr Andreae schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

.....
Hans-Hermann Andreae
Vorsitz

.....
Michael Kraus
Schriftführung